

Love you a Goth

Von kojikoji

Kapitel 7: Kapitel sechs: Spaß in den letzten Ferientagen mit Harrylein

Titel: Love you a Goth

Kapitel: 6 von ?

Fanfic: Harry Potter

Autor: kojikoji

Paring: Harry/Lu? Der Rest ist vorerst geheim aber ihr könnt ja mal raten

Charaktere: na ja wie immer. Die gehören alle nicht mir nur was ihr nicht aus den Potter Büchern kennt is meine XD

so und hier kommt dann auch der sechste Teil.

Ab hier kommen wieder meine eigenen Ideen da ich ab hier nicht versuchen muss meine alten teile nach zu schreiben.

Ach ja und sorry das dat jetzt so eeeeeewig lang gedauert hat. Ich hatte ne menge streß mit schule, mit bewerbungen und mit meinen eltern.

Aber dafür habe ich euch als, so hoffe ich, denn Bonusteil geschickt.

Also verzeiht dem dummen koji

Also viel Spaß mit dem Teil

Kapitel sechs: Spaß in den letzten Ferientagen mit Harrylein

„Harry warte doch endlich mal“, konnte eben dieser und auch alle anderen Leute die durch die Winkelgasse gingen, Blaise vernehmen welcher noch immer wütend war das er schon wieder dieses Kostüm verpasst bekommen hatte. Auch schien es Blaise wirklich peinlich zu sein so rum zu laufen. Draco bekam im Gegensatz zu Blaise schmachkende Blicke was Blaise noch weniger zu gefallen schien. Natürlich hatte jeder Draco erkannt und mit Sonnebrille sah er natürlich gleich noch nachschmachtender aus. Ariel dagegen hatte bis auf seinen Handschuh ja keine veränderung und geringe aufmerksamkeit, was natürlich von einer gewissen Person aufgepuscht wurde.

„Hey Arielschätzchen schau mal das da. Ist das nicht hübsch?“, meinte Harry begeistert und deutete auf ein Outfit was in einem Schaufenster hang. Es war ganz genau Harrys Geschmack. Ariel jedoch hatte sich scheinbar vorgenommen wenn nicht Harry zu killen ihn einfach zu ignorieren. Das juckte das Opfer jedoch nicht da er nun wieder trotz der Gefahr, bei denn anderen lief und an Ariels Arm hing.

Er zog Ariel mal zu dem mal zu dem Schaufenster bis sich dieser los machte und selber

in einen Laden ging und Harry wie einen begossenen Pudel zurück ließ.

Dann jedoch zuckte er nur mit den Schultern wand sich um und lief schwupps in jemanden rein, ging jedoch nicht zu Boden da ihn die Person am Arm festgehalten hatte, reiner Reflex. „Sorry“, meinte Harry der erst dannach aufsah und sofort hing sein Kiefer eine Station weiter unter.

Vor ihm stand nämlich ein prachtexemplar von einem Mann und ganz genau sein Geschmack. Der Mann hatte Lavendel Lila haare und blau-grüne Augen. Er war nur einen knappen Kopf größer als Harry und in etwa so gekleidet wie benannter.

„Passt schon kleiner. Bei so einer Schönheit kann man doch nicht böse sein“, meinte Prachtexemplar zwinkernd ging dann aber auch schon weiter, während Harry ihm schwärmend nachsah. „Was für ein Kerl“, meinte Harry schwärmend und merkte nicht das Blaise neben ihm stand. „Ich dachte du wolltest Ariel?“, fragte Blaise nun Stirnrunzelnd und bekam sogar einen Blick von Harry.

„Natürlich will ich Ariel. Aber solange ich ihn nicht habe wird man doch mal für andere Prachtmänner schwärmen dürfen“, gab dieser einfach zurück und wollte weiter. „Nein darfst du nicht. Entweder Ariel ganz oder garnicht“, hielt Blaise ihn auch auf worauf aufgehaltener auch stehen blieb und sich betont langsam umdrehte.

„Das geht dich nichts an. Ich angle mir wenn ich will“, meinte er dann schließlich doch mit kühlen Augen und wand sich an Ariel der gerade wieder raus kam.

„Ariel“, quietschte er auch sofort mit strahlenden Augen und kam zu diesem gelaufen während Draco zu Blaise trat. „Blaise? Was soll das eigentlich?“, fragte Draco leise ohne seinen Freund an zu sehen beobachtete nämlich wie Ariel versuchte sich die Klette vom Hals zu halten. „Och naja. Nichts. Gaaaarnichts“, meinte Blaise nur gedehnt und wollte sich verdrücken doch Draco hielt ihn ja wie immer auf. „Du kannst wirklich schlecht Lügen Blaise. Also?“, fragte Draco weiter welcher ihn nun aus seinen von der Sonnebrille verdeckten Augen ansah, und das nicht sehr harmlos wie mancher vielleicht dachte.

„Später“, grinste Blaise verlegen „denn wenn du mich killst will ich wenigstens in meinen Klamotten sein“, fügte er noch hinzu und schwupps stand Draco allein da. Dieser sah Draco einfach ruhig nach bevor er sich doch in bewegung setzte.

Sie verbrachten also denn ganzen Tag lang noch in der Winkelgasse, bis Ariel meinte er ginge jetzt schon zurück da er ja noch etwas zu erledigen hatte. Also kehrten sie alle um da nach Harrys Aussage sie ihn ja nicht so ganz alleine lassen konnten.

Wieder zurück war Ariel auch schon verschwunden und auch Draco zog Blaise am Kragen hinter sich her was Harry pfeifen ließ. Blaise drohte ihm nur noch kurz mit der Faust als er hinter der nächsten Ecke verschwunden war und sich seinem prozes Dracos ergab.

Harry derweil machte sich auf entdeckungstour die er in denn Keller verlegt hatte. Dort gab es doch sicher etwas interessantes. Er war nur froh das die Ferien verlängert worden waren um zwei Wochen denn sonst hätte die Zeit bei Lu sein Verhängniss in der Schule bedeuten können und er hätte nichts mehr von seinen Ferien gehabt. Obwohl. Bei Lu war es doch auch ganz lustig würde dieser mal etwas weniger labern hieß es natürlich.

Neugierig sah er sich jedoch erstmal weiter im Keller um sah mal in denn Kerker mal in denn anderen Kerker. Doch es war immer nur das gleiche zu sehen. Feuchtes Gestein, leise vor sich hin klierende Ketten, verdrecktes Heu und übelrichtendes Moss und anderes. Er könnte schwören das er sogar einige auf die Knochen abgenagte Ratten gesehen hatte und in einem das war wohl das interessanteste bis jetzt lag sogar ein Skellet was ihm sogar etwas bekannt vorkam. Vielleicht irgend ein Verwandter von

ihm der wohl in ungenade Gefallen war. Schulterzuckend wand er sich von seiner Entdeckung also ab.

Ein lautes klirren aus einer Zelle ganz am Ende des Ganges hatte seine Aufmerksamkeit sofort da die Ketten nicht das einzigste Geräusch verursachten. Er konnte außerdem noch ein leises murmeln und röcheln vernehmen. Das schien doch gleich viel interessanter zu sein. Also schlich sich das neugierige kleine schwarze etwas zu besagter Zellentür und wollte sie öffnen. Doch sofort bekam er einen nicht sehr sanften schlag von der Tür. Grummelnd sah Harry die Tür an und legte seine Hand dann einfach um denn Griff und sofort zogen wahrscheinlich mehrere Volt und Flüche durch seinen Körper, was Harry nur etwas kitzelte. Er zog nun auch endlich die Tür auf und lugte neugierig rein. Das hieß er wollte es.

Doch der inhalt der Zelle entwichte genau in dem Moment wo die Tür einen Spalt breit offen war. „Ups“, grinste Harry und sah trotzdem in die Zelle. Doch hier schien das gleiche zu sein nur das hier noch ein Krug drin stand wo wie es roch wohl Blut drin war. Schulterzuckend schloß er die Tür also wieder welche ihm immer noch die ganze Zeit Flüche und Tausende von Volt durch denn Körper gejagt hatte. Harry jedoch schloß die Tür unbekümmert und ließ dann auch endlich los wo die Flüche und alles sofort eingestellt wurden.

Hinter sich konnte Harry nun wenn auch ganz Schwach schritte vernehmen die näher kamen. Auch vernahm er aufgeregte Stimmen. Das hieß schwarze Maus versteckte sich sofort in einer dunklen Ecke wo er fast mit der dunkelheit verschmolz und sah abwartend auf eine Stelle in der dunkelheit.

Dort erschienen auch nach kurzer Zeit Severus Snape und Lucius Malfoy. Beide sprachen irgendeinen Spruch und waren nun nur noch wütender. „Welcher verdammte Idiot konnte diese Zelle öffnen. Wenn ich denn in die Finger bekommen kann er sein testament schreiben“, meinte Lucius und wand sich sofort ab mit Snape auf dem Fersen, welchen das wohl weniger mitnahm.

Harry dagegen musste sich stark ein lachen verkneifen und huschte dann selber aus den Kellern raus und hoch in sein Zimmer. „Ich kann mein Testament schreiben. Das ist doch zu komisch“, lachte Harry dann auch endlich als er in besagten Zimmer angekommen war und ließ sich herzhaft dunkel lachend ins bettchen fallen, wo er die Arme von sich gestreckt hatte.

Sein Blick wanderte dabei grinsend an die Decke seines Himmelbettes während er sich nun wieder zu einem liebblingthema wand. Wie konnte er Ariel rum kriegen.

Doch über seine überlegungen hin schlief er ein, bemerkte garnicht wie jemand in sein Zimmer kam und sich seinem Bett näherte. Die Person setzte sich fast wie ein Windhauch auf Harrys Bett neben diesen und strich Harry eine dessen Fransen aus dem Gesicht welche sich dorthin verirrt hatte. Harry verzog dabei auch demonstrativ sein Gesicht da er seine Zotteln gerne im Gesicht hatte.

Doch der fremde machte sich nichts daraus. Seine katzen gleich gelben Augen sahen nur kühl auf denn Jungen runter. Seine Finger glitten über dessen Wange runter über dessen Hals bis er gefunden hatte was er suchte. Leicht kratzte er mit einem Fingernagel die Haut auf so das der süße Geruch des Lebenssaftes gut zur geltung kam. Dieser süße duf der roten Flüssigkeit.

Der fremde Mann beugte sich langsam zu Harry runter strich ihm noch immer leicht kratzend über denn Hals roch leicht als ihm der bedörende Geruch in die Nase stieg. Leicht leckte er sich über seine Lippen und leckte leicht über die Wunde wobei Harry erneut das Gesicht verzog. Der fremde jedoch legte seine Lippen leicht auf Harrys

Hals küsste das Blut weg was immer weiter lief. Doch genau in diesem Moment hatte der Kerl plötzlich eine Faust in seinem Gesicht und wich sich schmerzhaft auf die Lippen beißend zurück und in die aufrechte Sitzposition. Eine Hand hatte er sich auf die geschundene Wange gelegt während er den Junge genau musterte. Doch Harry schlief munter weiter und drehte sich auf die andere Seite schmatzte kurz und kuschelte sich in sein Kissen.

„Ich krieg dich noch“, wisperte der Mann nun leise fast wie der Wind und war ein Augenzwinkern später von seinem Platz auf dem Bett verschwunden und Harry war wieder allein in seinem Zimmer.

Die letzten Ferientage waren auch nicht ohne da Harry wirklich jeden auf Trab hielt. Mal scheuchte er Draco dazu endlich mal in die Pötte zu kommen da dieser sich bei allem Zeit ließ. Mal ärgerte er Blaise mit Fotos die er gemacht hatte als Blaise noch in seinem Kostüm steckte und an anderen Tagen hang er an Ariels Hals rum um diesen endlich rum zu kriegen doch das war wirklich schwerste Arbeit da Ariel sich kein bisschen erbarmte auch nur etwas mit dem Harrylein zu spielen. Nicht mal Verstecken und bei blinde Kuh hatte er Harry gleich für einen halben Tag blind gezaubert. Doch Harry gab nicht auf. Warum auch er bekam immer was er wollte soviel stand fest. Und er wollte Ariel haben.

~~~~~

So das war dann das sechste Kapitel.

Ich habs endlich geschafft und jetzt gehst höchstwahrscheinlich auch schneller weiter. Ich hatte in letzter Zeit einfach zu viel Streß bei mir daheim und Ärger.

Aber jetzt geht es wieder  
der nächste Teil wird heißen

Kapitel sieben: Die neuen Lehrer

also bis dann eure kojikoji